



Der Himmel

April - Juni 2015



Um Simon Bentley's allgemeine Bemerkungen zu 2014 zu lesen, bitte auf die Seite für „Januar-März“ gehen. Am 4. April wird eine totale Mondfinsternis stattfinden, die bei klarem Himmel in großen Teilen des Pazifik, Australasiens, Ostasiens und dem westlichen Nordamerika sichtbar sein wird. Sie fällt auf 15 Grad Waage und wird so nochmals die Auswirkungen des jüngsten exakten

Uranus-Pluto-Quadrats betonen.

Jedoch wird der Ort der Eklipse auch von Jupiter aspektiert, was ein gewisses Nachlassen der Spannung ermöglicht. Das mag je nach den Umständen „gut“ oder nicht gut sein. Nach den Umbrüchen im März werden viele mit den Konsequenzen umgehen müssen, und immerhin könnte Jupiter dabei hilfreich sein, indem wir optimistischer sind und das Gefühl haben, dass die Dinge sich verbessern können und werden. Das wird allerdings für einen jeden von uns etwas anderes bedeuten.



Die Auswirkungen sollten im Mai bis Anfang Juni weiterhin wirksam sein, da der Planet bald nach Ostern direktläufig wird und sich langsam an exakten Aspekten mit Uranus und Pluto vorbei bewegt, ehe er mit erhöhter Geschwindigkeit in die zweite Hälfte Löwe geht.

Abgesehen von den Nachwirkungen der Ereignisse im März, scheinen sich ab Ende April ruhigere Fahrwasser abzuzeichnen, da eine Zeitlang keine wesentlichen Aspekte stattfinden werden. Ich glaube allerdings, dass wir diese ruhigeren Wasser sehr nötig haben werden!

Nach den drastischen und oft unerwarteten Veränderungen, von denen viele unter uns betroffen wurden, wird viel zu verarbeiten sein. Jeder Neigung zu Selbstprüfung wird wohl durch die nächste Rückläufigkeit Merkurs vom 19. Mai bis 11. Juni Nachdruck verliehen.



Das ist nicht notwendigerweise zu beunruhigend; die Stellung des Planeten in seinem eigenen Zeichen, den Zwillingen, ermutigt mentale Aktivität und rationales Denken, selbst wenn die Rückläufigkeit durchaus eine Zeit nahelegt, zurück zu gehen und Dinge aufzuarbeiten, die wir nicht beim ersten Mal in Ordnung gebracht haben!